

Protokoll

zu der am Donnerstag, den 26. September 2024 um 19 Uhr 00 in der Aula der Mittelschule Zurndorf abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Friedl Werner
Michitsch Robert
Zechmeister Kurt
Schneemayer Erich Paul
Dürr Erich
Binder Anna
Brandl Rafael
Horvath Maria
Hauptmann Gerhard
Ing. Muth Helmut
Hiermann Alfred
Mag. Nitschinger Hannes
Mostböck Augustine
Bruckner Doris
Horvath Petra
Ing. Falb-Meixner Werner (erscheint um 19 Uhr 01)
Klein Roland (Ersatzgemeinderat)
Reiter Daniela
Ing. Falb-Meixner Gerald BA
Schicker Christoph
Göpflich Michelle (Ersatzgemeinderat)
Mag. Schweitzer Andreas
Haider Sandra

Nicht anwesend und entschuldigt:

Bierbaum Paul, Göttl Petra

Weiters Anwesend:

AM Pethö Manuel als Schriftführer und Gastzuhörer

Der Vorsitzende Friedl Werner begrüßt die erschienenen Damen und Herren Gemeinderäte, stellt die ordnungsgem. Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19 Uhr 00. Als Protokollfertiger werden GR Bruckner Doris und GR Klein Roland bestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass TOP 7 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 27. Juni 2024
- TOP 2: Errichtung von Schutzwegen im Ortsgebiet – Umsetzung der Maßnahmen
- TOP 3: Errichtung eines Outdoor Workout Parks
- TOP 4: Straßen- und Gehsteigsanierungsarbeiten in der A. Fesslergasse – Vergabe der Arbeiten
- TOP 5: Inertabfalldeponie Zurndorf – Erhöhung der lfd. Bankgarantie
- TOP 6: Bericht des Prüfungsausschusses vom 9. September 2024
- TOP 7: Personalangelegenheiten
- TOP 8: Allfälliges

Verhandlungen und Beschlüsse:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 27. Juni 2024

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 27. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

TOP 2: Errichtung von Schutzwegen im Ortsgebiet – Umsetzung der Maßnahmen

Vizebgm. Michitsch Robert informiert, dass Maßnahmen zur Umsetzung von den geplanten Bushaltestellen ebenfalls in der vorliegenden Grobkostenschätzung der Bgld. Landesregierung enthalten sind.

GR Ing. Falb-Meixner Werner erscheint zur Sitzung.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass die Umsetzung von Schutzwegen im Bereich des Kindergartens und im Bereich der Oberen Hauptstraße/Feldgasse, sowie eines Fußgängerübergangs im Bereich des ehem. Gasthaus Nitschinger geplant ist. Außerdem wurde bereits die Bushaltestelle in der Deutsch-Jahrdorferstraße verlegt, damit der Busverkehr künftig durch den Wirtschaftsweg erfolgen kann. Zusätzlich sollen im Bereich der Obere Hauptstraße Kreisverkehr/Billa beidseitig neue Bushaltestellen errichtet werden. Er erläutert die vorliegenden Angebote/Kostenschätzungen wie folgt:

Expert Pinetz GmbH, Neusiedl am See
Amt der Bgld. LReg, Abt. 5

EUR 27.302,26 inkl. MwSt.
EUR 16.320,00 inkl. MwSt.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden stellt Vizebgm. Michitsch Robert den Antrag auf Beschlussfassung der vorliegenden Angebote/Kostenschätzungen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, die Arbeiten bezüglich der Schutzwegbeleuchtungen in der Höhe von EUR 27,302,26 inkl. MwSt. an die Fa. Expert Pinetz GmbH, 7100 Neusiedl am See und die Vor- bzw. Deckenarbeiten bezüglich der Bushaltestellen und Schutzwege in der Höhe von EUR 16.320,00 inkl. MwSt. an das Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 5, zu vergeben.

TOP 3: Errichtung eines Outdoor Workout Parks

GR Brandl Rafael informiert über die geplante Errichtung eines Outdoor Workout Parks am Spielplatz in der Alten Straße. Er erklärt, dass diesbezüglich ein Angebot der Fa. Barzflex GmbH, 2393 Sparbach inkl. Aushub- und Fundamentarbeiten und ein Angebot exkl. dieser Arbeiten eingeholt wurde. Er erläutert die Angebote wie folgt:

Outdoor Workout Park exkl. Aushub- und Fundamentarbeiten	EUR 16.320,00 inkl. USt.
Outdoor Workout Park inkl. Aushub- und Fundamentarbeiten	EUR 22.080,00 inkl. USt.

GR Ing. Falb-Meixner fragt nach, ob diese Arbeiten durch die Gemeindearbeiter durchgeführt werden können.

Der Bürgermeister erklärt, dass es aufgrund der dementsprechenden Haftung besser wäre, diese Arbeiten durch einen Professionisten durchführen zu lassen.

Außerdem fragt GR Ing. Falb-Meixner Werner nach, ob Vergleichsangebote eingeholt wurden.

GR Brandl Rafael informiert, dass er sich bei anderen Firmen erkundigt hat. Da jedoch bereits die einzelnen Elemente bei den anderen Firmen deutlich teurer waren, wurden keine weiteren Angebote eingeholt.

Der Bürgermeister schlägt vor, eine Anfrage an die Fa. PORR Bau GmbH bezüglich der Aushub- und Fundamentarbeiten zu stellen.

GR Dürr Erich erklärt, dass der notwendige Fallschutz (Kies) in Eigenregie umgesetzt wird.

GR Klein Roland erkundigt sich bezüglich der vorhandenen Gasleitung in diesem Bereich.

GR Brandl Rafael erklärt, dass die Lage der vorhandenen Leitungen markiert wurden und diese somit nicht betroffen sind.

Anschließend stellt der Bürgermeister den diesbezüglichen Antrag auf Vergabe der Arbeiten.

Beschluss:

Der GR der Gemeinde Zurndorf beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Errichtung eines Outdoor Workout Parks, lt. Angebot vom 26.09.2024 in der Höhe von EUR 22.080,00 inkl. USt., an die Fa. Barzflex GmbH, 2393 Sparbach, zu vergeben. Bezüglich der im Gesamtpreis enthaltenen Aushub- und Fundamentarbeiten wird mit der Fa. PORR Bau GmbH Rücksprache gehalten und bei einem günstigeren Angebot von dieser durchgeführt.

TOP 4: Straßen- und Gehsteigsanierungsarbeiten in der A. Fesslergasse – Vergabe der Arbeiten

Vizebgm. Michitsch Robert informiert über geplante Straßensanierungsarbeiten in der Aurelius Fesslergasse. Er erklärt, dass es sich dabei um Arbeiten im Bereich der Fa. Reindl handelt und sich diese mit bis zu 50% an den Gesamtkosten beteiligen wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 66.935,20 inkl. USt.

GV Horvath Petra fragt nach, ob diesbezüglich eine schriftliche Zustimmung der Fa. Reindl vorliegt.

Vizebgm. Michitsch Robert informiert, dass es diese zurzeit noch nicht gibt, sollte es jedoch zu keiner Zusage seitens der Fa. Reindl kommen, werden die geplanten Arbeiten auch nicht durchgeführt.

GR Mag. Schweitzer schlägt vor, die Bedingung der Mitfinanzierung durch die Fa. Reindl in den Beschluss mitaufzunehmen.

Anschließend stellt der Bürgermeister den diesbezüglichen Antrag.

Beschluss:

Der GR der Gemeinde Zurndorf beschließt einstimmig, die Arbeiten bezüglich der Straßensanierung in der Aurelius Fesslergasse, lt. Angebot vom 25.06.2024 in der Höhe von EUR 66.935,20, an die Fa. PORR Bau GmbH, 7111 Parndorf, unter der Bedingung der Mitfinanzierung durch die Fa. Reindl in der Höhe von 50% der Gesamtkosten, zu vergeben.

Außerdem informiert Vizebgm. Michitsch Robert über geplante Gehsteigsanierungsarbeiten im Bereich der Aurelius Fesslergasse 3. Er erläutert das vorliegende Angebot der Fa. Josef Summer und erklärt, dass sich die Gesamtkosten im Vergleich zum in der GV-Sitzung vom 10.09.2024 vorgelegten Angebot aufgrund von Zusatzarbeiten erhöht hat. Die Gesamtkosten betragen EUR 4.704,38 inkl. MwSt.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Vergabe der Arbeiten.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, die Arbeiten bezüglich der Gehsteigsanierungsarbeiten in der Aurelius Fesslergasse3, lt. Angebot vom 24.07.2024 in der Höhe von EUR 4.704,38, an die Fa. Josef Summer, 7151 Wallern, zu vergeben.

TOP 5: Inertabfalldéponie Zurndorf – Erhöhung der lfd. Bankgarantie

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass dieser TOP bereits in der GR-Sitzung vom 27. Juni auf der Tagesordnung war, dieser jedoch vertagt wurde. Er informiert, dass im Deponiejahresbericht 2023 für die Inertabfalldéponie – Baurestmassenzwischenlager (Bodenaushubzwischenlager) der Marktgemeinde Zurndorf seitens der Burgenländischen Landesregierung festgehalten wurde, dass die zurzeit bis 01.10.2025 laufende Bankgarantie i.H. von EUR 204.000,00, aufgrund der Indexveränderung des Baukostenindex für den Straßenbau auf EUR 214.000,00 erhöht werden muss. Eine Änderung der derzeitigen Laufzeit ist nicht vorgesehen. Lt. Auskunft der Raiffeisenbank Dreiländereck Bgld-Nord, ist vorab ein genereller Beschluss durch den GR zu fassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden stellt der Bürgermeister den Antrag, die Übernahme einer Haftung in Form einer Bankgarantie in der Höhe von EUR 214.000,00 und mit einer gleichbleibenden Laufzeit bis 01.10.2025 gegenüber dem Amt der. Bgld. Landesregierung, Abt. 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Referat Wasser- und Abfallrecht zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Bericht des Prüfungsausschusses vom 9. September 2024

GR Reiter Daniela verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 9. September 2024.

Da anschließend keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, nehmen der Bürgermeister und der Kassier den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7: Personalangelegenheiten

Der TOP 7 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer eigenen Niederschrift protokolliert.

TOP 8: Allfälliges

GV Dürr Erich informiert über die abgeschlossene Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED. Er erklärt, dass die Umsetzung der Arbeiten aufgrund von Minderarbeiten billiger als geplant ausgefallen ist. Außerdem ergeht an GV Schneemayer Erich Paul, als zuständiger GV für die Gemeindearbeiter, die Bitte, notwendige Streicharbeiten an den Spielgeräten noch vor dem Wintereinbruch durchzuführen.

GR Mag. Schweitzer Andreas merkt bezüglich der gemeindeübergreifenden Kooperation im Kindergarten an, dass die Personaleinteilung in Zukunft besser vorgenommen werden sollte, da es für die Kinder nicht einfach ist, wenn sie von verschiedensten Personen betreut werden.

Der Bürgermeister informiert, dass diese gemeindeübergreifende Kooperation mit den Gemeinden Nickelsdorf und Deutsch Jahrdorf vereinbart wurde, da es im Kindergarten, im Gegensatz zur Schule, keine gesonderten Ferienzeiten mehr gibt und somit eine ganzjährige Betreuung gewährleistet werden kann, ohne zusätzliches Personal aufzunehmen.

GR Mag. Schweitzer Andreas erkundigt sich bezüglich der weiteren Vorgehensweise im Bereich Hochwasserschutz.

Der Bürgermeister erklärt, dass diesbezüglich bereits Gespräche mit der Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf und der zuständigen Abteilung 5 der Bgld. Landesregierung geführt wurden und Projekte im Hinblick auf den Hochwasserschutz entwickelt werden. Er lobt in diesem Zuge die Freiwillige Feuerwehr und alle Helfer für den Einsatz und die Mithilfe und dass dadurch schlimmeres verhindert werden konnte.

Vizebgm. Michitsch Robert merkt dazu an, dass der Baumbewuchs im Bereich der Leitha zu dicht ist und dieser angepasst werden muss.

GR Mag. Schweitzer Andreas fragt nach, ob seit dem letzten Hochwasser im Jahr 2009 Sanierungsmaßnahmen an den Dämmen vorgenommen wurden.

Der Bürgermeister informiert, dass ständige Kontrollen an den Dämmen, auch im Hinblick auf die große Anzahl der Biber, durchgeführt werden.

Vizebgm. Michitsch Robert erläutert, dass nach dem Hochwasser im Jahr 2009 der Damm zwischen den beiden Leithabrücken mit einem Betonkern verstärkt und um 70cm gehoben wurde.

Anschließend erfolgt eine kurze Diskussion.

GR Ing. Falb-Meixner Werner macht auf Probleme durch das Hochwasser aufmerksam und fragt nach, wer für die entstandenen Kosten in Nickelsdorf aufkommt.

Vizebgm. Michitsch Robert informiert, dass er dies bereits deponiert hat und die entstandenen Kosten in Nickelsdorf nicht über den gemeinsamen Wasserverband abgerechnet werden sollten.

Der Bürgermeister merkt an, dass für künftige Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes der Marktgemeinde Zurndorf, sollten die Fördermittel nicht ausreichen, natürlich Kosten entstehen könnten.

GR Klein Roland gibt eine Stellungnahme zu einer Aussendung der SPÖ bezüglich der Deponie ab. Außerdem stellt er eine Anfrage an den Bürgermeister zum Thema Oberflächenentwässerung in der Alten Straße und den Erwerb des ehemaligen Cafe Restaurant Gast durch die Gemeinde.

Der Bürgermeister antwortet, dass zum Thema Oberflächenentwässerung in der Alten Straße bereits Gespräche geführt worden sind und Lösungsvorschläge ausgearbeitet werden. Zur Anfrage bezüglich des Erwerbes des ehemaligen Cafe Restaurant Gast merkt er an, dass sich der Bau- und Dorferneuerungsausschuss mit diesem Thema beschäftigen wird.

GV Horvath Petra fragt nach, wann mit der Fertigstellung der Erweiterung der Überdachung in der VS gerechnet werden kann.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass der zuständigen Firma bereits mehrmals mitgeteilt wurde, die durch den Gemeinderat beschlossenen Arbeiten durchzuführen. Er teilt mit, dass er erneut mit der zuständigen Firma Kontakt aufnehmen wird.

GV Horvath Petra stellt eine Anfrage bezüglich der Überdachung der Bushaltestellen im Ortsgebiet.

Vizebgm. Michitsch Robert erläutert, dass vorerst die geplanten Bushaltestellen im Ortsgebiet fertiggestellt werden und anschließend diese mit Überdachungen ausgestattet werden sollen.

GR Ing. Muth Helmut informiert über die abgehaltene Sitzung des Bau- und Dorferneuerungsausschusses, in welcher die Themenpunkte Veranstaltungshalle und Dorfplatz besprochen wurden. Er merkt bezüglich des Erwerbes des ehemaligen Cafe Restaurant Gast an, dass dies kostengünstiger zu adaptieren wäre wie ein Neubau einer Veranstaltungshalle. Außerdem habe es bereits Anfragen beim Bürgermeister für die Errichtung eines Jugendtreffs gegeben, für welchen sich das Gebäude der ehemaligen Caravanserei anbieten würde. Weiters informiert er über die Pläne bezüglich der Dorfplatzgestaltung.

Es folgt eine längere Diskussion.

GR Ing. Muth Helmut informiert über die Umsetzung eines durch den „Grünen Daumen“ geplanten Projektes im Angerried.

GR Hiermann Alfred lädt in diesem Zuge alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein, an einer Sitzung des „Grünen Daumen“ teilzunehmen.

GV Zechmeister Kurt informiert, dass am 15.10. die Frist zur Abgabe von Ansuchen für Vereinsförderungen für das Jahr 2025 endet.

GV Schneemayer Erich Paul lobt die Feuerwehr bezüglich deren Einsätze bei Starkregen und Hochwasser. Er führt aus, dass im Hinblick auf die Oberflächenentwässerung vorerst anständige Planungen erfolgen und anschließend umgesetzt werden sollten. Außerdem informiert er über die Einstellung der Arbeiten an der Wasserleitung in der Deutsch-Jahrdorferstraße aufgrund des hohen Grundwasserspiegels.

Vizebgm. Michitsch Robert schließt sich den lobenden Worten von GV Schneemayer Erich Paul für die Feuerwehr an. Weiters informiert er über den Baumbewuchs entlang der Leitha, die geplanten Baumschnittarbeiten im Ortsgebiet sowie über einen vorliegenden Fall der Vogelgrippe in Zurndorf. Er merkt dazu an, dass das Füttern von Wildtieren nicht gestattet ist.

Der Bürgermeister lobt ebenfalls die Freiwillige Feuerwehr Zurndorf für die geleisteten Arbeiten in den letzten Wochen. Er informiert über die Installation von Schülerlotsen durch den Samariterbund nach den Herbstferien und die erfolgreich abgehaltene Veranstaltung des Samariterbunds. Außerdem besteht für die Ortsbevölkerung ab jetzt die Möglichkeit Mittagsmenüs im Pflegekompetenzzentrum zu erwerben.

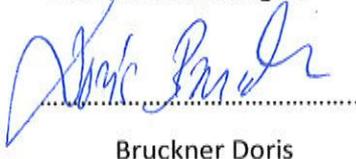
AM Pethö Manuel verliest ein Schreiben der Bgld. Landesregierung betreffend den RA für das Finanzjahr 2023 und gibt anschließend eine Stellungnahme diesbezüglich ab.

GR Ing. Falb-Meixner Werner nimmt ebenfalls kurz Stellung zu den sinkenden Ertragsanteilen. Außerdem weist er auf den immer noch aufrechten Antrag der ÖVP auf Evaluierung der Kanalbenützungsgebühren hin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20 Uhr 31.

Zurndorf, am 4. Oktober 2024

Die Protokollfertiger:


.....
Bruckner Doris

Der Protokollführer:


.....
Pethö Manuel

Der Bürgermeister:


.....
Friedl Werner


.....
Klein Roland